



A1: BRÜCKENABRISS UND VORBEREITUNG AN DER ANSCHLUSSSTELLE REINFELD

Veröffentlicht am 27.02.2023 um 10:00 Uhr

Im Zuge des Brückenabbruchs und -neubau beginnt die Baustelleneinrichtung am 1. März. Mit der Vollsperrung der A1 ist vom 10. bis 13. März zu rechnen.

Beginn der Baustelleneinrichtung ab 1.3.

Sperrung der Anschlussstelle Reinfeld, Richtung Norden / Lübeck ab 6.3.

Vollsperrung der A1 vom 10.3., 20:00 Uhr bis 13.3., 5:00 Uhr

Sperrung der Anschlussstelle Reinfeld, Richtung Süden in der Woche vom 13.3. bis 19.3. / Foto: Pixabay



Am 1. März beginnen die vorbereitenden Arbeiten am abzubrechenden Brückenbauwerk an der AS Reinfeld

Die Arbeiten werden als Tagesbaustellen durchgeführt. Im Zuge der Baustelleneinrichtung und der notwendigen vorbereitenden Arbeiten kommt es zu nachfolgenden verkehrlichen Einschränkungen:

Am **6. März 2023** wird ab **9:00 Uhr** die **AS Reinfeld in Fahrtrichtung Norden / Lübeck gesperrt**. Ab dem Tag beginnen die vorbereitenden Arbeiten zum Abbruch der Brücke. Zur Vorbereitung auf die 57 Stunden-Vollsperrung wird am **9.3.23 die P-WC-Anlage „Melmshöhe“ gesperrt**, damit Rastende nicht durch die Vollsperrung an der Weiterfahrt gehindert werden. Verkehrsteilnehmende werden gebeten die nächstmögliche Rastanlage anzufahren. Am Wochenende **vom 10. bis 13. März 2023** wird das Brückenbauwerk abgebrochen. Diese Arbeiten können nur unter **Vollsperrung der A1 zwischen den AS Bad Oldesloe (26) und Reinfeld (25)** durchgeführt werden. Die Vollsperrung der A1 beginnt am Freitag, den **10.3.**, ab **20:00 Uhr**. Die **Abbrucharbeiten** sollen am Montag, den **13. März, 5:00 Uhr** abgeschlossen sein. In der Woche **vom 13.3. bis 19.3.** wird die Baustelleneinrichtung auf der RiFa Süden / Hamburg aufgebaut. Aus Gründen der Arbeits- und Verkehrssicherheit ist es notwendig die Auffahrt zur A1 der AS Reinfeld für die Arbeiten zu sperren. Wir werden umgehend informieren, wenn die Auffahrt wieder freigegeben werden kann. Hintergrund: Die bestehende Brücke der AS Reinfeld über die A1 wurde in den 1970er Jahren gebaut und ist an ihre Leistungsgrenze gekommen. Aufgrund von massiven Schäden an den Spanngliedern und dem Beton muss diese erneuert werden. Diese Schäden wurden durch die regelmäßigen Brückenprüfungen erkannt. Seitdem wird das Brückenbauwerk noch engmaschiger überwacht.

Die Überführung erhält einen neuen Überbau und die Widerlager / Flügelwände werden instandgesetzt. Weiterhin wird die Rampe der AS in Fahrtrichtung Norden / Lübeck saniert. Hierzu gehört auch der Austausch der Entwässerungen, Erneuerungen der Fahrzeugrückhaltesysteme und die Herstellung der Fahrbahndecke in einer Asphaltbauweise.

Verkehrsführungen:

Sperrung der AS Reinfeld (25) der Richtungsfahrbahn Norden / Lübeck:

Verkehrsteilnehmende mit Fahrtziel Reinfeld werden an der AS vorbei durch das Autobahnkreuz Lübeck (24) über die A1 zurück zur Anschlussstelle Reinfeld (25), Richtungsfahrbahn Süden / Hamburg geleitet.

Verkehre mit Ziel Norden / Lübeck werden ab Reinfeld auf der Bedarfsumleitung **U 11** über die B75 zur Anschlussstelle Lübeck-Moisling (23) geleitet.

Sperrung der AS Reinfeld (25) in Fahrtrichtung Süden / Hamburg:

Ab der AS Reinfeld (25) der Bedarfsumleitung **U12** über Lokfeld und Westerau zur AS Bad Oldesloe (26) folgen.

Als Alternative besteht die Möglichkeit der B 75 bis Benstaben und weiter über die K67 bis Meddewade, Steensrade (K68) und Rethwischdorf (B 208) zur AS Bad Oldesloe zu fahren.

Wochenendsperrung der A1 zwischen Bad Oldesloe (26) und Reinfeld (25):

Fahrtrichtung Norden:

Ab der AS Bad Oldesloe (26) der Bedarfsumleitung **U9** über Westerau und Lokfeld nach Reinfeld folgen und weiter der **U11** über Hamberge zur AS Lübeck-Moisling (23) folgen.

Fahrtrichtung Süden:

Der Bedarfsumleitung **U12** folgen.

Als Alternative besteht die Möglichkeit der B 75 bis Benstaben und weiter über die K67 bis Meddewade, Steensrade (K68) und Rethwischdorf (B 208) zur AS Bad Oldesloe zu fahren.

Den Verkehrsteilnehmern wird während der Wochenendsperrungen geraten den Bereich weiträumig zu umfahren. Verkehrsteilnehmern aus dem Bereich / mit dem Ziel Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommern wird empfohlen, vom AK Hamburg-Ost über die A24, A14 (AK Schwerin) und A20 (AK Wismar) großräumig zu umfahren. Zielverkehre von bzw. zur schleswig-holsteinischen Ostseeküste werden gebeten auf die A21 und A20 auszuweichen.